

Elke März-Granda  
Dr. Stefan Müller-Kroehling

Nr. 651



An den  
Stadtrat Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut



Ökologisch-Demokratische Partei

Landshut, den 05.12.2024

## Antrag

### Igel und Co. Schützen

Die Stadt Landshut informiert in angemessenen zeitlichen Abständen die Öffentlichkeit über Gefahrenvermeidung von Mährobotern für Kleintiere sowie anlässlich dessen auch über geeignete Maßnahmen zum Schutz von Igel und anderen selten gewordenen Gartenbewohnern.

#### Begründung:

Nacht- und dämmerungsaktive, regelmäßig auch im Stadtgebiet von Landshut in Gärten vorkommende Wirbeltiere wie Igel, Kröten, Eidechsen, Blindschleichen und Schlangen sind besonders gefährdet, durch nachts fahrende Mähroboter schwer verletzt oder getötet zu werden. Igel beispielsweise rollen sich bei Gefahr zusammen und sind dann den scharfen Klingen der Mähroboter schutzlos ausgeliefert. Die Deutsche Wildtierstiftung hat den Braunbrustigel 2024 zum Wildtier des Jahres gewählt, um auf den Rückgang der Bestände aufmerksam zu machen und die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen zu unterstreichen. Erstmals gilt der westeuropäische Igel laut der internationalen Roten Liste der IUCN damit als "potenziell gefährdet". Laut Angaben der Organisation sind die Bestände in mehr als der Hälfte der Länder, in denen er lebt, zurückgegangen – darunter auch Deutschland und insbesondere Bayern.

Der Verlust geeigneter Lebensräume, der Klimawandel und Strukturarmut sowie der Straßenverkehr, dem viele Igel zum Opfer fallen, aber zunehmend auch die Gefährdung durch Mähroboter tragen maßgeblich zum Bestandsrückgang bei. Ob die Stadt Landshut weitere Schutzmaßnahmen (wie beispielsweise ein Nachfahrverbot von Mährobotern) neben der regelmäßig wiederkehrenden Bürgerinformation in Erwägung zieht, soll von der Effizienz und dem Erfolg der Bürgeraufklärung abhängig gemacht werden.

Igel sind in Gärten als Vertilger von Nacktschnecken sehr nützlich und Sympathieträger. Auch aus Tierschutzgründen sollten diese beliebten „Stachelritter“ und andere Kleintiere vor unbeabsichtigten Verletzungen und Verlusten geschützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elke März-Granda

Dr. Stefan Müller-Kroehling